

Echt cool!

Dank einer **LIONS-SPENDE** ist die Familien- und Altenhilfe für die Schwabacher Tafel mit einem neuen Kühltransporter unterwegs.

SCHWABACH. Mit einem nagelneuen Kühltransporter kann die Familien- und Altenhilfe Schwabach (FAS) künftig für die Schwabacher Tafel unterwegs sein. Der Lions-Club stellte für den Transporter des Autohauses Ford Fiegl 32500 Euro zur Verfügung, so dass FAS-Geschäftsführerin Andrea Schmidt ganz gerührt schon von einer „Weihnachtsgabe“ sprach.

Bei der feierlichen Übergabe des schneeweißen Transporters, der 4,7 Kubikmeter Platz für die gekühlten Lebensmittel bietet, betonte Andrea Schmidt, wie wichtig die Spende gera-

de jetzt sei, denn das alte Kühlauto gebe nach zwölf Jahren Laufzeit und 160000 Kilometern auf dem Buckel gerade seinen Geist auf. Und die Transportfahrzeuge für die Schwabacher Tafel (zwei Autos sind im Einsatz, eines mit Kühlung, eines ohne) müssten zuverlässig ihre Tour durch Schwabach und Umgebung fahren, um von insgesamt 18 Sponsoren Waren abzuholen.

Drei Mal wöchentlich fahren die Fahrer vormittags vier Stunden die Stationen ab, vorwiegend Supermärkte, Biomärkte, Tankstellen, Bäcker

und Discounter. Sie laden Lebensmittel ein, die die Firmen spenden. Alle Waren bringen die Fahrer zum Tafel-Laden an der Spitalkirche, dort sortiert dann ein Team von Ehrenamtlichen die Lieferungen, ein Teil davon geht an zwei weitere Ausgabestellen, die Übergangswohnanlage am Schwalbenweg wird ebenfalls beliefert. Insgesamt zwölf bis 14 Helferinnen und Helfer sind dafür im Einsatz.

Vom Aufteilen und der Durchsicht bei Obst und Gemüse bis zum Einsortieren der Lebensmittel in die Regale

kümmern sie sich darum, dass von Brot bis Käse, von Tomate bis Kohlrabi alles ansprechend präsentiert wird.

Rund 240 Berechtigte besitzen einen Bezugsschein für die Schwabacher Tafel, etwa 90 bis 100 von ihnen kommen wöchentlich zum Einkaufen. „Ein Einkauf ist es tatsächlich“, sagt Andrea Schmidt, denn ein kleiner Obolus wird von den Kunden schon verlangt, auch um zu signalisieren, dass es sich um wertvolle Lebensmittel handelt.

Zwei Ziele verfolgt die Tafel, die 1995 in Schwabach gegründet wurde, damit: „Zum einen vermeiden wir damit die Verschwendung von Lebensmitteln, die noch gut und essbar sind. Zum anderen verteilen wir diese Waren an Bedürftige.“

Dass diese Ziele nun mit einem neuen Kühltransporter weiterhin zuverlässig erreicht werden können, dafür bedankte sie sich beim Lions-Club Schwabach. Präsident Heinz Rockenhäuser betonte bei der Fahrzeug-Übergabe im Autohaus Ford Fiegl, dass der Lions-Club damit auch ein Signal an die vielen ehrenamtlich bei der Tafel Tätigen senden wolle, „dass ihre Arbeit wertvoll ist“. Und Helmut Rößner, der für den Lions-Club die Verhandlungen geführt sowie Spende und Übergabe organisiert hat, kündigte eine Zusatzgabe an: Eine ganze Wagenladung voll Frischenukeln der Firma Bürger treffe in wenigen Tagen ein – damit bekommt der Transporter gleich den ersten Auftrag. **CAROLA SCHERBEL**



Von links Helmut Rößner vom Lions-Club, Andrea Schmidt, Geschäftsführerin der Familien- und Altenhilfe, Lions-Präsident Heinz Rockenhäuser und Stefan Fraas, Verkaufsleiter des Autohauses Ford Fiegl in Schwabach.